



An den Grossen Rat

14.5542.02

PD/P145542

Basel, 17. Dezember 2014

Regierungsratsbeschluss vom 16. Dezember 2014

Schriftliche Anfrage Christine Wirz von Planta betreffend „500-jähriges Jubiläum des Bündnisses von Mulhouse mit der Eidgenossenschaft“

Der Grosse Rat hat mit Beschluss 14/46/77G vom 12. November 2014 dem Regierungsrat die folgende Schriftliche Anfrage von Christine Wirz von Planta zur Beantwortung überwiesen:

„Im Juni 1506 schloss die Reichsstadt Mülhausen ein Bündnis mit der Stadt Basel. Mit Basler Hilfe wurde Mulhouse am 19. Januar 1515 offiziell als äusserer Stand der damaligen Eidgenossenschaft erklärt. Als sogenannt zugewandter Ort stand Mulhouse unter dem Schutz der Eidgenossenschaft und konnte so seine Unabhängigkeit bis 1798 behaupten. Im Gegenzug musste Mulhouse Kontingente an Soldaten für die Feldzüge der Eidgenossen stellen und im September 1515 zog ein Kontingent mit den Eidgenossen zur Schlacht bei Marignano aus. Bei der damaligen Niederlage kamen viele bedeutende Würdenträger von Mulhouse ums Leben. Mulhouse wurde wie andere zugewandte Orte in den aus der Schlacht resultierenden „Ewigen Frieden der Eidgenossenschaft“ mit einbezogen. Das Bündnis von Mulhouse mit der Eidgenossenschaft hielt bis 1798. Im Jahr 2015 wird das 500-jährige Bündnis mit einem Jubiläum gefeiert.

1. Wie plant die Stadt Basel dieses Jubiläum zu begehen?
2. Gibt es betreffend der Jubiläumsfeierlichkeiten Kontakte mit den Eidgenössischen Behörden?
3. In Basel wurde von privater Seite ein Verein „Basel-Mulhouse 500“ gegründet. Dieser Verein wird eine Jubiläumsschrift mit folgendem Inhalt herausgeben: Eine Kopie des Originalvertrages/ je eine Übersetzung des Vertrages ins heutige Deutsch und Französisch / Einleitungen und Kommentare. Die Schrift soll gratis an die interessierte Bevölkerung abgegeben werden.
 - a. Werden der Verein „Basel-Mulhouse 500“ ideell und die Jubiläumsschrift finanziell unterstützt seitens Kanton BS?
 - b. Ist ein Akt zur Übergabe der Jubiläumsschrift an die Bevölkerung von offizieller Seite geplant?
4. In Mulhouse ist die Durchführung einer „année de la Suisse“ geplant und über das Jahr verteilt finden zahlreiche Anlässe zur Erinnerung an das Bündnis statt.
 - a. Ist die Regierung von Basel-Stadt über die Aktivitäten in Mulhouse informiert und wurde sie zu den Jubiläumsfeierlichkeiten eingeladen?
 - b. Plant die Basler Regierung in Basel einen Jubiläumsanlass durchzuführen und wird die Regierung von Mulhouse dazu eingeladen?

Christine Wirz von Planta“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage gerne wie folgt:

1. Hintergrund

Unter der Bedingung, dass Mulhouse auf seine Unabhängigkeit verzichten müsse, bot Kaiser Maximilian I. der Stadt 1502 den Frieden an. Er hoffte, damit die Enklave seinem elsässischen Besitz einzuverleiben. 1505 schloss Mulhouse jedoch ein geheimes und 1506 ein offizielles Bündnis-Abkommen mit Basel. Am 19. Januar 1515 unterschrieb die Stadt Mulhouse in Zürich ein Bündnis mit der ganzen Eidgenossenschaft (damals 13 Kantone) und wurde ein zugewandter Ort. An der Seite der Eidgenossen nahm Mulhouse an den Mailänderkriegen (Schlacht bei Marignano) teil und wurde 1521 in den ewigen Frieden mit Frankreich eingeschlossen.

Dieses Bündnis blieb bis 1798 bestehen und ermöglichte es der Stadt, für lange Zeit quasi unabhängig zu bleiben. Das Verhältnis zwischen der Eidgenossenschaft und dem zugewandten Ort bleibt indes nicht ungetrübt. Bereits 1588 hatten die katholischen Orte ihren Bund mit Mülhausen nach einem Streit aufgekündigt. Im Rahmen der französischen Revolution bat Mulhouse um seine Eingliederung in Frankreich, die mit der Vereinigungsurkunde vom 29.1.1798 Wirklichkeit wurde. Der Anschluss an die Grande Nation bedeutete das Ende des Bündnisses mit der Eidgenossenschaft, die ihrerseits von französischen Truppen besetzt wurde.

Einleitend ist neben dem von der Fragestellerin bereits dargelegten historischen Hintergrund festzuhalten, dass Mulhouse in der jüngeren Vergangenheit und auch gegenwärtig gute Beziehungen zur Schweiz und insbesondere zu Basel pflegt. Dementsprechend vielfältig gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Mulhouse und Basel. Nebst den regelmässigen trilateralen Treffen zwischen den Stadtpräsidien von Basel, Freiburg und Mulhouse, beteiligen sich Mulhouse und Basel zum Beispiel auch am oberrheinischen Städtenetz und legen damit ein Zeugnis ihrer freundschaftlichen Verbundenheit im Rahmen der Oberrheinkooperation ab. Nicht zuletzt aus diesem Grund ist es dem Kanton Basel-Stadt ein Anliegen, insbesondere auf behördlicher Ebene und teilweise in Koordination mit dem Kanton Basel-Landschaft einen Beitrag zu den nächstjährigen 500-Jahr-Feierlichkeiten der Stadt Mulhouse zu leisten.

2. Beantwortung der Fragen

1. Wie plant die Stadt Basel dieses Jubiläum zu begehen?

Der Kanton Basel-Stadt plant die Feierlichkeiten mit folgenden drei Anlässen zu begehen:

- Beteiligung einer kantonalen Vertretung am Neujahrsempfang der Stadt Mulhouse vom 15. Januar 2015. Am 19. Januar 1515 wurde der Vertrag mit der Eidgenossenschaft unterzeichnet. Die Stadt Mulhouse hat das Datum des Neujahrsempfangs entsprechend gewählt, um das Jubiläum zu würdigen;
- Teilnahme einer Delegation an den Nationalfeierlichkeiten in Mulhouse am 13. Juli 2014;
- Empfang einer Delegation aus Mulhouse anlässlich der Bundesfeier des Kantons am 31. Juli 2015.

2. Gibt es betreffend der Jubiläumsfeierlichkeiten Kontakte mit den Eidgenössischen Behörden?

Die Kontakte mit den Eidgenössischen Behörden erfolgen in erster Linie über den zuständigen Schweizer Generalkonsul in Strasbourg. Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) wurde zudem direkt über die geplanten Aktivitäten informiert.

3. In Basel wurde von privater Seite ein Verein „Basel-Mulhouse 500“ gegründet. Dieser Verein wird eine Jubiläumsschrift mit folgendem Inhalt herausgeben: Eine Kopie des Originalvertrages/ je eine Übersetzung des Vertrages ins heutige Deutsch und Französisch / Einleitungen und Kommentare. Die Schrift soll gratis an die interessierte Bevölkerung abgegeben werden.

a. *Werden der Verein „Basel-Mulhouse 500“ ideell und die Jubiläumsschrift finanziell unterstützt seitens Kanton BS?*

Bereits im Jahre 2006 feierten Basel und Mulhouse das 500-Jahre-Jubiläum für das erste Bündnis der beiden Städte aus dem Jahre 1506. Damals wurde der Bündnistext mit einer französischen Übersetzung gedruckt. Die Kosten für dieses Unternehmen übernahm der Lotteriefonds. Der Verein "Basel-Mulhouse 500" wird nicht direkt unterstützt. Für eine Finanzierung der Jubiläumsschrift 2015 kann ein Gesuch beim Swisslos-Fonds eingereicht werden.

b. *Ist ein Akt zur Übergabe der Jubiläumsschrift an die Bevölkerung von offizieller Seite geplant?*

Da es sich bei der Jubiläumsschrift um eine private Initiative handelt ist kein offizieller Übergabe-Akt geplant.

4. In Mulhouse ist die Durchführung einer „année de la Suisse“ geplant und über das Jahr verteilt finden zahlreiche Anlässe zur Erinnerung an das Bündnis statt.

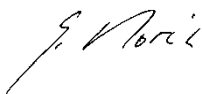
a. *Ist die Regierung von Basel-Stadt über die Aktivitäten in Mulhouse informiert und wurde sie zu den Jubiläumsfeierlichkeiten eingeladen?*

Das Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt wird von den Behörden der Stadt Mulhouse fortlaufend über die geplanten Jubiläums-Aktivitäten informiert. Die Einladung zu den Jubiläumsaktivitäten wurde von Seiten der Stadt Mulhouse zugesichert.

b. *Plant die Basler Regierung in Basel einen Jubiläumsanlass durchzuführen und wird die Regierung von Mulhouse dazu eingeladen?*

Der Regierungsrat plant keinen separaten Jubiläumsanlass. Er wird jedoch die Bundesfeier vom 31. Juli 2015 als Anlass nehmen, um auf Schweizer Seite einen Beitrag zu den Jubiläums-Feierlichkeiten zu leisten und eine Delegation der Stadt Mulhouse einzuladen (vgl. auch Frage 1 weiter oben).

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin